

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Schlesen

vom 11. Dezember 2017 im Dorfgemeinschaftshaus Schlesen

Beginn: 18.00 Uhr - Ende: 20.20 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Hans-Harald Harländer
(als Vorsitzender)

GV Anja Funk
GV Stefan Hagelstein
GV Hans-Heinrich Hüge
GV Dieter Lütt
GV Volker Paustian
GV Christian Schoel
GV Werner Timm
GV Hauke Witthaus

b) nicht stimmberechtigt

LVB Manfred Aßmann, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

Gäste: 3 Bürger

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Schlesen** waren durch Einladung vom **30.11.2017** auf **Montag** den **11.12.2017** zu **18.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorbereitungen zum Neujahrsempfang 2018
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. Juni 2017
5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
8. Beratung und Beschlussfassung über die Kameradschaftskasse der FFW
9. Berichte des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen
10. Verschiedenes

Hinweis: Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

TOP 3.1: Bericht des Bürgermeisters

Neuer TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zur Umlegung des Kirchenweges

Neuer TOP 12: Einwohnerfragestunde

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neuer TOP 10: Berichte des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen

Neuer TOP 11: Verschiedenes

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt 3 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeister Harländer begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, Herrn Aßmann sowie die Gäste und stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 3 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Herr Maaß fragt, ob es nicht schon geklärt gewesen sei, dass die Einwohnerfragestunde immer am Ende der Sitzung sein solle?

Bürgermeister Harländer erklärt, man habe nun alternativ eine am Anfang und eine am Ende, da sich herausgestellt habe, dass die Einwohnerfragestunde am Ende nicht genutzt worden ist.

Herr Gölnitz fragt, welchen Grund es habe, dass TOPe nicht öffentlich sind. Bürgermeister Harländer verweist auf Datenschutzgründe.

Nichtöffentlicher Teil

3. Vorbereitungen zum Neujahrsempfang 2018

...

Bürgermeister Harländer stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

Öffentlicher Teil

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. Juni 2017

Das Protokoll der Sitzung der GV vom 27.06.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016

Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 gem. § 94 GO wie folgt fest:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Einnahmen	732.646,44 €	163.835,45 €	896.481,89 €
Ausgaben	732.646,44 €	163.835,45 €	896.481,89 €

Die Gemeindevertretung genehmigt die im Haushaltsjahr 2016 entstandenen,

gebuchten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und erkennt die Voraussetzungen gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung an.

Gemäß der beigefügten Auflistung betragen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben

des Verwaltungshaushaltes insgesamt	16.733,66 €
des Vermögenshaushaltes insgesamt	0,00 €

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2017 liegt der Gemeindevertretung vor. Finanzausschussvorsitzender Lütt und Bürgermeister Harländer erläutern die Veränderungen zur Ursprungsplanung, die auch im Vorbericht dargestellt sind. Der Finanzausschuss hat am 30.11.2017 beraten und die Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schlesen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 mit folgenden Festsetzungen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 9.400 € gemindert und neu auf 824.500 € festgesetzt.
- b) Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt werden um jeweils 43.200 € gemindert und auf 91.500 € festgesetzt.

Im Anlagenspiegel werden 2 Laternen Straßenbeleuchtung Lindenweg herausgenommen.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung und die Finanz- und Investitionsplanung werden nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 30.11.2017 abschließend den Gemeindehaushalt 2018 beraten. Die Ergebnisse werden von Finanzausschussvorsitzendem Lütt erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des allen Gemeindevertretern (-innen) im Entwurf vorliegenden Haushaltsplanes der Gemeinde Schlesen für das Haushaltsjahr 2017

der im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und
in den Ausgaben mit 872.900,00 EUR

sowie im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und
in den Ausgaben mit 95.700,00 EUR

abschließt, nebst sonstigen Bestandteilen und Anlagen gemäß der Vorlage und den Erlass der gleichfalls vorliegenden Haushaltssatzung der Gemeinde Schlesen für das Haushaltsjahr 2018.

Im Anlagenspiegel vorbehaltlich der Eigentumsklärung von 2 Laternen Straßenbeleuchtung Lindenweg und 1 Straßenbeleuchtung Spließteich.

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2018 werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 270 v. H,
Grundsteuer B: 270 v. H. und
Gewerbsteuer 310 v.H.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

8. Beratung und Beschlussfassung über die Kameradschaftskasse der FFw

Der Stand der Rücklage der Kameradschaftskasse am 01.01.2018 beträgt 7.512,55 € und soll sich zum 31.12.2018 auf 7537,55 € erhöhen.

Beschluss:

Dem vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der FF Schlesen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung zur Umlegung des Kirchenweges

Bürgermeister Harländer erläutert, warum der Kirchenweg umgelegt werden soll.

Die Idee für die Umlegung hatte Volker Paustian.

Landwirt Christian Lütt, über dessen Grundstück der Weg auch zukünftig verlaufen soll, ist mit der Umlegung einverstanden. Damit erspart sich die Gemeinde eine Erneuerung der Holzbrücke, die 4.300,- € gekostet hätte. Allerdings sind schon Kosten in Höhe von 1.452,- € aus dem Ursprungsauftrag für die Holzlieferung für die neue Brücke entstanden. Für die Rückgabe und Rücklieferung an die Holzfirma durch die Zimmerei entstehen der Gemeinde nur Kosten in Höhe von 400,- €. Auch

die günstigere zweite Alternativlösung mit einer Verrohrung hätte noch 2.500,- € gekostet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Umlegung des Kirchenweges. Die Umlegung soll zunächst für ein Jahr ausprobiert werden. Wenn sie sich bewährt, soll sie als Dauerlösung beibehalten werden. Die Entsorgung der abgängigen Holzbrücke wird Volker Paustian durchführen. Die Markierung der neuen Wegtrasse erledigt Christian Schoel mit eigens gestifteten Pfählen. Die Kosten für den erforderlichen Draht für die Trassierung trägt die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

10. Berichte des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen

Bgm. Harländer berichtet:

- Die Gemeinde wird an das Glasfasernetz angeschlossen. Spatenstich für den 2. TA soll im Januar sein. Im Sommer 2018 sollen die ersten Anschlüsse in Betrieb gehen, die Fertigstellung erfolgt in 2018. Nachdem die Gemeinde zunächst nicht genug Verträge abschließen konnte, konnten durch den persönlichen Einsatz von Peter Wiegner weitere Verträge eingeholt werden, so dass die Gemeinde am 06.11. eine Abschlussquote von 46 % erreicht hatte. Damit ist das auch sein Verdienst. Am 22.11. erfolgte die Feinabstimmung der Ausbauplanung im Amt. Bürgermeister Harländer berichtet über einzelne Streckenverläufe.

Bürgermeister Harländer berichtet aus dem Kultur- und Sozialausschuss:

- KITA Stoltenberg ist mit 21 Kindern / 15 Kindern aus Schlesien belegt. Neue Elternvertreter wurden gewählt, Judith Stoll und Sandy Rauert. 8 Kinder werden gehen und 8 Anmeldungen liegen vor. Weiter wird über Aktivitäten in der KITA berichtet. Für die Vergabe von KITA-Plätzen wurde gem. § 24 SGB VIII ein Kriterienkatalog erstellt, den er vorträgt. Der Wirtschaftsplan wurde vorgelegt und die Erhöhung der Elternbeiträge wurde erstmals nach 4 Jahren beschlossen (5 Std. Betreuung von 131,- € auf 145,- €, 7 Std. Betreuung von 174,- € auf 190,- €) Der Kostenanteil der Gemeinden liegt inzwischen bei 50 %.

Bürgermeister Harländer berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss:

- Die Kläranlage hat gute Werte.
- In der Lüttschen Koppel wird im Frühjahr ein weiteres Grundstück bebaut. Das letzte verbliebene Grundstück wird wahrscheinlich noch nicht in 2018 bebaut.
- Die ISTA hat in den gemeindeeigenen Wohnungen Rauchmelder installiert.
- Klaus Röper macht den Winterdienst.
- Das Knickkataster soll gerne in schriftlicher Form von V. Paustian an die Gemeinde übergeben werden.
- Ausgefallenen Straßenlaternen wurden von L. Kaczynski instandgesetzt.

- Fa. Epp und Wiebe wird am 13.12. erneut die Heizungsanlage im DGH überprüfen, da es wegen Wasserverlusten wieder zum Heizungsausfall kam.

BA-Vorsitzender Timm berichtet:

- Die Versicherungsschäden, Buswartehäuschen im Klindt und Dach am DGH sind inzwischen abgearbeitet. Für das Buswartehäuschen ist eine Zuzahlung von 1.700,- € erforderlich, da es etwas größer als das Alte ausgefallen ist.
- Dem Antrag auf Temporeduzierung beim Hof Barth wurde nicht entsprochen. Die Gemeinde hat inzwischen Widerspruch gegen den Bescheid des Kreises eingelegt.
- Der Auftrag zur Sanierung der maroden Brücke am Kirchenweg wurde storniert. Stattdessen wurde über die Umlegung des Kirchenweges beraten.
- Diverse Reparaturen waren Thema, so auch die Verstopfung einer Rohrleitung im Seebrook, die im Bereich der Quelle durch den GUV gespült werden soll.

11. Verschiedenes

Bürgermeister Harländer teilt mit:

- 14.01. Neujahrsempfang,
- Zurzeit läuft der lebendige Adventskalender, Dank an D. u. A. Gawarecki und G. Hoffmann und alle Gastgeber.

Weiter spricht er für das abgelaufenen Jahr 2017 seinen Dank an LVB Aßmann für Protokollführung und Beratung aus, dankt auch allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, dankt allen Gemeindevertretern und Bürgerlichen Mitgliedern für die interessierte Zusammenarbeit, Beiträge und lebhaften Diskussionen.

12. Einwohnerfragestunde

Herr Gölnitz fragt, wann die Straße Lüttsche Koppel fertig ausgebaut wird.

Bürgermeister Harländer erklärt, dass es dafür ein festes Datum gibt, spätestens 4 Jahre nach Bezug des ersten fertiggestellten Wohnhauses.

Herr Maaß fragt, ob man Einsicht in die Protokolle erhalten könne.

LVB Aßmann teilt mit, dass diese auf der Amtshomepage ohne den nichtöffentlichen Teil nachzulesen sind. Über die nichtöffentlichen Teile könne der Bürgermeister in der darauffolgenden Sitzung berichten.

Herr Maaß teilt mit, dass die Lampe Nr. 4 nicht eingeschleift sei und einen separaten Stromzähler habe. Herr Maaß bietet der Gemeinde an, für die zwei Laternen im Lindenweg (Stichweg) die technische Wartung zu übernehmen. Die Stromkosten müsse die Gemeinde aber tragen.

Bürgermeister
Hans-Harald Harländer

Protokollführer
Manfred Aßmann